

Projektleitung: Dr. des. Jasmin Grande

# Textkompetenzen. Wikis im Bachelor-Studiengang Germanistik

## Textkompetenzen

„Literaturwissenschaftler produzieren Texte über Texte.“ Mit dieser lapidaren Bemerkung führt Walter Delabar, Professor für Literaturwissenschaft, in das Fach ein.

So profan es klingt, so komplex ist der Gegenstand. Denn wer schreiben möchte, darf das Lesen nicht vernachlässigen. Und auch dies meint mehr als die Summe aus a-b-c.

„Literaturwissenschaftler  
produzieren Texte über  
Texte.“

## Schreiben! Aber wie?

Wie finde ich ein eigenes Thema? Wie gehe ich richtig mit Sekundärliteratur um? Welche formalen Vorgaben gibt es? Wie strukturiere ich einen Text? Was sind relevante Fragestellungen für meine schriftliche Auseinandersetzung? Und wie bewältige ich das leere Blatt vor mir? – Wissenschaftliches Schreiben ist ein komplexes Feld, aber es lässt sich lernen! Wichtig sind hierbei: Übung und eine gute Reflexion.

## Schreiben als Handwerk

Im Studium der Germanistik stellen Textkompetenzen eine der zu erwerbenden Schlüsselkompetenzen dar. Erste Annäherungen finden in Form von Hausarbeiten oder Stundenprotokollen statt. Auch hier gilt: Übung macht den Meister! Doch gibt es eine Möglichkeit, diese Erfahrungsfelder zu aktualisieren?

## Orte der Textproduktion im 21. Jahrhundert

Das Internet ist der Text- und Bildpool unserer Gegenwart. Wer schreibt, schreibt heute (auch) hier – auch Wissenschaftler produzieren Texte für den digitalen Raum. Studierende als ‚digital natives‘ sind bestens mit den neuen Orten des Lesens und Schreibens vertraut. Warum nicht die neuen Formate wissenschaftlichen Schreibens auch in das Germanistik-Studium integrieren?

## Wikis als Text-Test-Räume im Studium

Wissenschaftliche Lexikonartikel sind anspruchsvolle Texte. Aufbau und Inhalt erfolgen nach einer strengen Struktur. Wikipedia hat das Textformat in den Alltag des 21. Jahrhunderts geholt. Im Germanistik-Studium lässt sich viel daraus lernen: über das Erlesen einer Textstruktur, die Gliederung und Priorisierung von Inhalten, die Angabe von Quellen. Andersherum vermitteln Wikis als Testfelder vielfältige Schreiberfahrungen.

## Das Wiki-Projekt an der HHU

Im SS 2014 und WS 2014/15 entstanden 140 Wiki-Artikel zu den Themen „Orte der Utopie in der deutschsprachigen Literatur“ und „Moderne“. Die Artikel wurden abwechselnd zwischen Präsenzveranstaltungen und virtuellem Lernen erarbeitet, diskutiert, gegenseitig lektoriert und anschließend veröffentlicht.

„Textkompetenzen.  
Wikis im Bachelor-  
Studiengang Germanistik“



Gefördert vom eLearning-  
Förderfonds der Heinrich-Heine-  
Universität

## Einbindung in den Forschungskontext

Zum Schreiben gehört das Lesen, die textlich erarbeiteten Inhalte wollen vermittelt werden. Beide Studierendenwikis sind in größere Forschungsprojekte eingebunden, in denen sie auch präsentiert werden. Das Wiki „Orte der Utopie in der deutschsprachigen Literatur“ ist in die virtuelle Ausstellung „Orte der Utopie. Theater- und Raumkonzepte in Zeiten des Krieges. Ein Europaprojekt“ integriert. Das Wiki „Moderne“ wird in einem internationalen Tagungsprojekt zum Thema präsentiert.

Projekt:  
Institut „Moderne im Rheinland“ an der Heinrich-Heine-Universität

Partner:  
Theatermuseum der Landeshauptstadt Düsseldorf  
Dr. Christiane Heiser, Köln

Weitere Partner:  
Landschaftsverband Rheinland, Dezernatsprojekt „1914 – Mitten in Europa“  
Pixelpark AG, Köln



## Weitere Informationen:

<http://wikifarm.phil-fak.uni-duesseldorf.de/>

[www.ortederutopie.eu](http://www.ortederutopie.eu)

[www.moderne-im-rheinland.com](http://www.moderne-im-rheinland.com)

